die innovations-gesellschaft

Februar 2016

Newsflash

Die Themen

Nanomedizin

Wasserbehandlung

Mikroplastik

Nano-Glühbirne

Gesucht: Junior Project ManagerIn

Praxistag Prävention (5.4.16 / Dresden)

Willkommen zum Februar Newsletter!
Wo steht die Nanomedizin und was können wir erwarten? Wie gefährlich ist Mikroplastik in Gewässern? Und wie holt man Schwermetalle aus dem Abwasser? Wenn Sie mehr wissen wollen, lesen Sie weiter oder rufen Sie uns an!

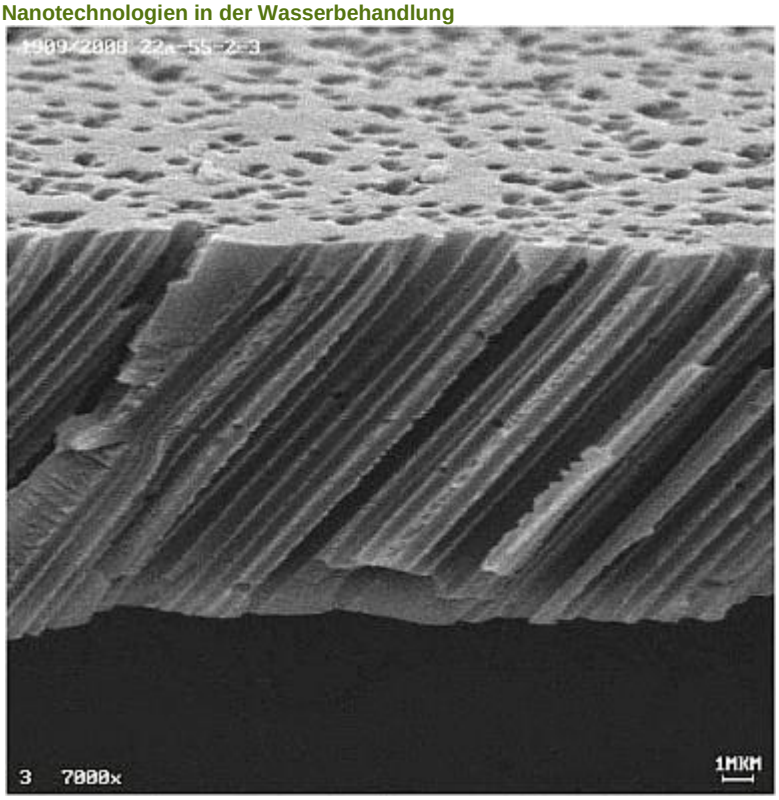
Viel Spass bei der Lektüre
Die Innovationsgesellschaft, St. Gallen

P.S.: Wir brauchen Verstärkung und suchen eine/n **Junior Projekt Manager**. Interessiert?

Nanomedizin - eine Übersicht

Nanomaterialien gelten als wichtige Hoffnungsträger für neuartige Behandlungsmethoden bei vielfältigen Erkrankungen. Die Medizin macht sich bereits heute Nanomaterialien für Medikamente, Diagnostika und Implantate zunutze. Was gibt es hier bereits und auf welche neuen Arzneimittel können wir in absehbarer Zeit hoffen? Und wieweit muss man sich vor übertriebenen Erwartungen hüten? Darüber gibt eine neue Informationsseite der Plattform DaNa Auskunft. **Artikel weiterlesen**

Nanotechnologien in der Wasserbehandlung



Das deutsche Umweltbundesamt hat ein Datenblatt zum Einsatz von Nanomaterialien und nanoskaligen Produkten zur Abwasserbehandlung veröffentlicht. Das Datenblatt bietet einen Überblick über die vielfältigen Anwendungen von Nanomaterialien und nanotechnologischer Verfahren, die bereits eingesetzt werden oder sich in Entwicklung befinden. Zu solchen Verfahren zählt auch ein an der ETH Zürich entwickeltes Verfahren zur Entfernung von Schwermetallen aus Abwasser, das soeben in der Zeitschrift Nature Nanotechnology vorgestellt wurde und das noch nicht Eingang in das Factsheet gefunden hat. **Artikel weiterlesen**

Auswirkungen von Mikroplastik auf die Umwelt

Das Forschungsprojekt „RealRiskNano“ der Universitäten Heriot-Watt und Plymouth wird die Auswirkungen und Risiken von nanoskaligen Plastikpartikeln auf ozeanische Nahrungsnetze untersuchen. Mikro- und nanoskalige Partikel entstehen bei der Zersetzung von grösseren Plastikteilchen, welche in riesigen Mengen direkt oder indirekt (über Flüsse) in die Weltmeere gelangen. Das Projekt soll nun Know-How aus der Nanotoxikologie mit einem brandaktuellen Umweltforschungsthema vereinen. **Artikel weiterlesen**

Glühbirne-Revival dank Nanotechnologie?

Forscher des Massachusetts Institute of Technology (MIT) haben ein nanotechnologisches Verfahren entwickelt, das die Energieeffizienz von Glühbirnen massiv erhöhen könnte. Die Forscher haben Glühdrähte mit nanotechnologischen Verfahren so beschichtet, dass die vom Draht emittierte Wärme auf diesen zurück reflektiert wird, während das Licht weiterhin emittiert wird. Dadurch benötigen die Glühdrähte deutlich weniger Energie. **Artikel weiterlesen**

Stellenangebot - Junior Project ManagerIn (100%)

Für das neue Emerging Risks Center suchen wir eine/n Junior Project Manager/in (100%) (Unternehmensberatung / Emerging Risks). Sie sind eine überzeugende, unternehmerisch denkende Persönlichkeit und möchten in die Welt der Beratung einsteigen. Sie wollen Ihr Potential beim Aufbau unseres neuen Emerging Risks Center unter Beweis stellen. Als Junior Project Manager/in übernehmen Sie die Verantwortung und Leitung kleinerer Projekte. Gleichzeitig unterstützen Sie die Geschäftsleitung bei der Durchführung von grösseren Mandaten und bei der Recherche. **Weiter zur Stellenausschreibung** oder **Inserat als pdf**.

Praxistag Prävention: Sicherer Umgang mit Nanomaterialien (5.4.16 / Dresden)

In welchen Anwendungsbereichen werden Nanomaterialien benutzt? Bei welchen Tätigkeiten können sie freigesetzt werden? In wieweit lassen sich bewährte Arbeitsschutzmaßnahmen auf Nanomaterialien übertragen? Antworten auf diese Fragen geben das DGUV Nano-Portal sowie mehrere E-Learning-Tools, die sogenannten "Nanoramen". **Weiter zur Veranstaltung**

Copyright © 2016 Die Innovationsgesellschaft mbH, All rights reserved.
Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie in unserem Newsletter-Verteiler eingetragen sind.
You are receiving this email because you are signed up for our newsletter.

Kontakt:
Die Innovationsgesellschaft mbH
Lerchenfeldstr. 5
St.Gallen 9014
Switzerland

Add us to your address book

Phone: +41 71 278 02 04
Web: www.innovationsgesellschaft.ch
Facebook: https://www.facebook.com/Innovationsgesellschaft
Twitter: https://twitter.com/IG_2014

Falls Sie sich vom Newsletter abmelden möchten, klicken Sie hier. Falls Sie Ihre Angaben und Präferenzen ändern möchten, klicken Sie bitte hier.